

für tiefe Stimme
(Original a-Moll)

Winterlied

Lied für eine Singstimme und Klavier

D. 401

Franz Schubert (1797–1828)

Text: Ludwig Christoph Heinrich Hölty (1748–1776)

Singstimme



1. Kei - ne Blu - men blühn; nur das Win - ter - grün blickt
2. Ach! kein Vo - gel - sang tönt mit fro - hem Klang; nur
3. Min - ne flieht den Hain, wo die Vö - ge - lein sonst
4. Kal - ter Ja - nu - ar, hier werd ich für - wahr un -

Klavier

5



— durch Sil - ber - hül - len; nur das Fens - ter fül - len Blu - men rot und
— die Win - ter - wei - se je - ner klei - nen Mei - se, die am Fens - ter
— im grü - nen Schat - ten ih - re Nes - ter hat - ten; Min - ne flieht den
- - ter Min - ne - spie - len dei - nen Frost nicht füh - len! Wal - te im - mer

cresc.

10



weiß, auf - - ge - blüht aus Eis.
schwirrt, und um Fut - ter girrt.
Hain, kehrt ins Zim - mer ein.
- dar, kal - - ter Ja - nu - ar!